

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur: 146
FRANZ XAVER FRIEDRICH

Wien, am 9. Juni 1937.

Die heutigen Besichtigungen durch den Gouverneur von Rom.

Heute unternahmen der Gouverneur von Rom und der Bürgermeister eine Fahrt in das Quellengebiet der Ersten Wiener Hochquellenleitung zur Besichtigung des Wasserschlosses in Kaiserbrunn. An der Fahrt nahmen auch Fürstin Colonna, Frau Josefine Schmitz, die Vizebürgermeister Major a. D. Lahr und Waldsam, Magistratsdirektor Dr. Hiessmaseder, der italienische Generalkonsul Rochira, Generalsekretär Dr. Moneta

und Präsidialvorstand Obersenatsrat Jiresch teil.

Die Orte Payerbach-Reichenau und Hirschwang hatten zu Ehren der Gäste reichen Flaggenschmuck angelegt. Auf dem Hauptplatz in Payerbach-Reichenau, wo Frontmiliz und Schuljugend Aufstellung genommen hatte, wurden Fürst Colonna und Bürgermeister Schmitz vom Landtagsvizepräsidenten Veit, der mit dem geschäftsführenden Landessekretär der V. F. Eckert, Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Lukas, Vertretern der Bezirksführung der V. F. und der Frontmiliz erschienen war, herzlich begrüßt. In Kaiserbrunn hatte sich Stadtbaudirektor Dr. Ing. Musil mit den leitenden Beamten des Wasserleitungs- und des Forstbetriebes sowie dem dienstfreien Personal zum Empfang eingefunden.

Nach eingehender Erläuterung der gesamten Wasserversorgungsanlagen und Besichtigung des Wasserschlosses begaben sich der Gouverneur und der Bürgermeister mit ihrer Begleitung auf die Rax, wo sie in der Bergstation der Seilbahn namens des Landes Niederösterreich von Landesstatthalter Kampitsch und Landesrat Hofrat Prader begrüßt wurden.

Am Nachmittag wurde die Fahrt nach Vöslau zur Besichtigung des dortigen, jetzt der Wiener städtischen Zentralsparkasse gehörigen Thermalstrandbades angetreten. Vor dem Haupteingang des Bades wurden die Gäste von Landeshauptmann Reither, Reichsbauernbunddirektor Bundeswirtschaftsrat Ing. Fligl, Bürgermeister Hofmanrichter an der Spitze der Gemeindevertretung, Vertretern der V. F. und Österreichischem Jungvolk empfangen. Unter Führung des Leiters des städtischen Bäderbetriebes, Senatsrat Ing. Barousch, wurde nun das ungemein stark besuchte Bad eingehend besichtigt.

Das überaus reiche, auf drei Tage aufgeteilte Besichtigungsprogramm wurde mit einem Besuch des im Bau befindlichen grossen Wasserspeichers im Lainzer Tiergarten abgeschlossen. Nach Begrüssung durch den Bürgermeister von Mauer Lauggas übernahm Oberstadtbaurat Dr. Tillmann die Führung durch die ausgedehnten Anlagen, wobei Fürst Colonna sich über die verschiedensten Einzelheiten des grossartigen Bauwerkes eingehend unterrichten liess.

Abends fand ein Empfang beim italienischen Gesandten Senator Salata statt.

.....